



Anfrage

Öffentlich

Datum

05.08.2010

Nummer

1227/10

Absender

Fraktion BIBS
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Planungs- und Umweltausschuss

Sitzungstermin

18.08.2010

Betreff

Staub- und Feinstaubmessungen auf Baustellen

In Braunschweig wurden auch in diesem Sommer wieder auf etlichen Baustellen Stäube und Feinstäube aufgewirbelt, die zu Belastungen der Bürger führten. Neben den gewohnten alljährlichen Straßenbaumaßnahmen kamen in diesem Jahr noch weitere Baumaßnahmen mit zusätzlicher erheblicher Staubentwicklung (z.B. rund um das Flughafen-Gelände und auf dem Stibiox-Gelände) dazu und diese Baumaßnahmen fanden zudem während einer recht langen Hitze- und Trockenperiode statt.

Vor diesem Hintergrund fragt die BIBS-Fraktion:

1. Auf welchen Baustellen hat die Stadt die Stäube und Feinstäube mit welchen Ergebnissen gemessen?
2. Auf welchen Baustellen hat die Stadt den ausführenden Firmen Auflagen erteilt, die Emissionen durch Befeuchten zu reduzieren oder zumindest, wie z.B. die Stadt Stuttgart, Merkblätter verteilt, in denen den Firmen empfohlen wird, die entstehenden Stäube „mittels gesteuerter Wasserbedüsung“ zu binden?
3. Plant die Stadt, den Aspekt der Stäube und Feinstäube auf Baustellen in ihren „Luftreinhalte- und Aktionsplan“ aufzunehmen, der in der jetzigen Fassung noch in einer letztmalig vom Land erarbeiteten Version vorliegt und für dessen Erstellung die Stadt laut Verordnung vom 30. März 2007 nunmehr selbst zuständig/verantwortlich ist?

Mit freundlichen Grüßen

Heiderose Wanzelius
BIBS-Fraktionsvorsitzende